



**Begeistern
ist einfach.**



stadtparkasse-burgdorf.de

**Wir fördern kulturelle
Vielfalt in Burgdorf.**

Die Stadtparkasse übernimmt Verantwortung für die Menschen vor Ort. Mit ihrem Engagement unterstützt sie eine Vielzahl von gesellschaftlichen und kulturellen Projekten in Burgdorf. Stadtparkasse Burgdorf – Ihre 1. Wahl.

 **Stadtparkasse
Burgdorf**


**Burgdorfer
Schlosskonzerte**

KONZERTSAISON
September 2018 bis Mai 2019

18/19

© 2018 Layout Annette Lührs, Burgdorf

Mit freundlicher Unterstützung der

 **Stadtparkasse
Burgdorf**

Wir bedanken uns herzlich bei der Stadtparkasse Burgdorf, der Alfred Koerppen Stiftung und der Gundlach Stiftung für ihre Unterstützung der Burgdorfer Schlosskonzerte.

Wir sind Burgdorfer Kulturpartner:

Georg Parlasca Keksfabrik GmbH; Anwaltskanzlei im Stadtwappen; Privatmusikschule Ilse Bartels-Kohl; Bleich Drucken und Stempeln; Druckerei Block; Erika Büchse; CP-Pharma GmbH; Wilhelm Cramer GmbH; Rolf Edeling GmbH; Rubens-Apotheke Dr. Euschen; Friedrich W. Fehling Bekleidungshaus; Fortore – Ristorante Italiano; Hartmann Bedachungen GmbH; Dr. Torsten Herting; Neustadt-Apotheke Kirsten Hildebrandt; Karos fotostudio & fotofachgeschäft; Burgdorfer Reisecenter Kendelbacher; Lehmann GmbH; Grafikdesign Annette Lührs; Das Musikhaus in Burgdorf; Neugebauer & Partner Werbeagentur GmbH; Modehaus Obermeyer; Bus-Werbung Bernd Oehr; Schuhhaus Polch; Schauburg-Kino; Löwen-Apotheke Hartmut Schnaith; Stadtparkasse Burgdorf; Matthias T. Friseur; Virkus Optik; Volkmann Bestattungen; Patentanwalt Carsten Wagner; Wegeners Buchhandlung; Holger Wesche e.K.; Blumen und mehr – Nicola Weutschihofski

Barock in Burgdorf – Die 4 Jahreszeiten

26.08.2018 Sommerkonzert mit Capella Tempesta
04.11.2018 Herbstkonzert mit Concerto Foscari
27.01.2019 Winterkonzert mit Marco Ambrosini und Jean-Louis Matinier

Theater für Niedersachsen –

Saison 2018/2019 im Theater am Berliner Ring:

12.10.2018 Die Brücken am Fluss
16.11.2018 Gift. Eine Ehegeschichte
21.12.2018 Die unsichtbare Hand
15.02.2019 Die Addams Family
15.03.2019 Auf und davon
12.04.2019 Dinge, die ich sicher weiß
03.05.2019 Mutter Courage und ihre Kinder
07.06.2019 Bella Donna

KONZERTSAISON

September 2018 bis Mai 2019



Burgdorfer Schlosskonzerte

Herzlich willkommen!

Wir laden Sie ein zu unserer kommenden Konzertsaison.

Die Burgdorfer Schlosskonzerte bilden einen jährlichen Zyklus von sieben klassischen Kammermusik-Konzerten, die immer am Sonntag um 17 Uhr im Ratsaal im Burgdorfer Schloss, Spittaplatz 5 stattfinden. Sie werden gemeinsam von der Stadt Burgdorf und dem Kulturverein Scena veranstaltet. Die Konzertsaison beginnt jeweils im September und endet im Mai des folgenden Jahres.



Die Schlosskonzerte sind Höhepunkte der Kammermusikveranstaltungen in Burgdorf. Die Bandbreite reicht von Klavierabenden über Sonatenprogramme, Trio- und Quartettbesetzungen bis hin zu größeren Kammermusik-Ensembles. Hohe Qualitätsansprüche liegen der Auswahl der Künstler zu Grunde. Die einzelnen Programme enthalten große klassische Literatur, aber auch selten zu hörende und zeitgenössische Werke.

Wir freuen uns, Ihnen auch in dieser Saison wieder sieben hochkarätige Veranstaltungen bieten zu können, und hoffen, Sie dazu im Burgdorfer Schloss begrüßen zu können.

Herzlichst



Matthias Schorr
Vorsitzender Scena Kulturverein



Michael Kugel
Stadtrat der Stadt Burgdorf

230. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 16.09.2018, 17 Uhr



Amihai Grosz – Viola Saleem Ashkar – Klavier

Neben seiner Tätigkeit als Solobratscher der Berliner Philharmoniker widmet sich der in Jerusalem geborene Amihai Grosz der Literatur für Viola und Klavier.

Mit 11 Jahren wechselte Grosz von der Geige zur Bratsche, studierte bei Tabea Zimmermann und Haim Taub, ist Gründungsmitglied des renommierten Jerusalem String Quartet und als Solist mit erst-rangigen Orchestern auf internationalen Bühnen zu hören. Ein Schwerpunkt seiner Konzerttätigkeit liegt in kammermusikalischen Projekten und in der Zusammenarbeit mit Koryphäen wie Janine Jansen, Oleg Maisenberg oder Mitsuko Uchida.



Für das Burgdorfer Programm hat sich Grosz mit dem israelisch-palästinensischen Pianisten Saleem Ashkar zusammen gefunden, der mit 22 Jahren unter Daniel Barenboim sein Debut in der New Yorker Carnegie Hall gab. „Er erfasst genau die richtige Balance von Klarheit, Schnelligkeit des Anschlags, Poesie und Elan“ beschrieb das BBC Music Magazine seine Interpretationen.

Neben Brahms' großer Bratschensonate kommt mit Ödön Partos ein israelischer Komponist ungarischer Herkunft zu Gehör, der bei Zoltán Kodály und Jenő Hubay studiert hat.

Johann Sebastian Bach – Suite für Viola solo No. 1 G-Dur
BWV 1007

Ödön Partos – Yiskor – In memoriam

Robert Schumann – Märchenbilder

Johannes Brahms – Sonate Nr. 1 op.120

231. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 21.10.2018, 17 Uhr

Sergey Dogadin – Violine Gleb Koroleff – Klavier

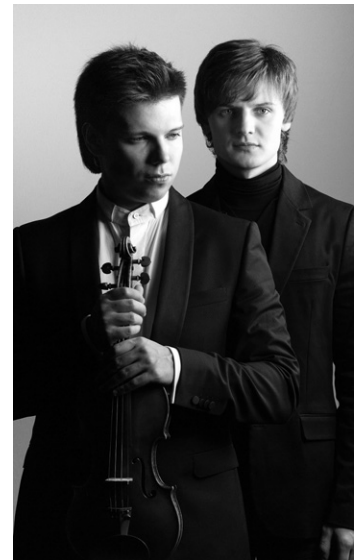
Wer neben zahlreichen anderen Preisen nicht nur den renommierten Joseph-Joachim-Wettbewerb in Hannover, sondern auch den Tschairowsky-Wettbewerb in Moskau gewonnen hat, der gehört unweigerlich zur kleinen Spitzengruppe internationaler Geiger. Sergey Dogadin stammt aus einer Petersburger Musikerfamilie, studierte u.a. bei Lev Iwaschenko, Zakhar Bron, Maxim Vengerov und Boris Kuschnir und startete eine beeindruckende internationale Virtuosen- und Solistenkarriere.

Mit dem gleichaltrigen Pianisten Gleb Koroleff hat Dogadin einen in jeder Hinsicht adäquaten Partner gefunden. Koroleff stammt aus Riga, studierte am Moskauer Tschairowsky-Konservatorium, danach in Köln bei Pavel Gililov und ist ein international gefragter Solist.

Das Duo bringt ein französisches Programm mit nach Burgdorf. So bekannt die Sonaten von Debussy und Franck sind, so selten ist Ravels erst 1975 entdeckte Sonate und Stravinskys zupackendes Divertimento im Konzertsaal zu erleben.

Claude Debussy – Sonate für Violine und Klavier
César Franck – Sonate für Violine und Klavier

Maurice Ravel – Sonate „Posthume“ in a-Moll
Igor Stravinsky – Divertimento



232. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 18.11.2018, 17 Uhr

Quatuor Arod

Stellen Sie sich den Elbenprinzen Legolas vor, wie er auf einem feurigen Schimmel durch Tolkiens „Herr der Ringe“ galoppiert. Arod nannte der Autor das Pferd, und der Name ist Programm für das junge Streichquartett und sein leidenschaftliches Spiel, mit dem das Ensemble 2016 den ARD-Wettbewerb für sich entschieden hat.



Vor fünf Jahren haben sich die vier Franzosen in Paris zum Quartett formiert und zeigen seitdem eindrucksvoll, wie unkonventionell und mitreißend, wie virtuos und lebendig klassische Kammermusik sein kann. Sie studieren derzeit in Paris bei Mathieu Herzog, dem ehemaligen Geiger des Quatuor Ébène, und seinem Kollegen

Jean Sulem vom Quatuor Rosamonde. Dazu erhält das Arod Quartett als „Artist in Residence“ der Chapelle musicale Reine Elisabeth in Brüssel den letzten Schliff beim renommierten Artemis Quartett. Im Herbst 2017 erschien ein erstes Album mit Mendelssohn-Quartetten. „Riskante Tempi, glühendes Spiel“ war darüber zu lesen – und das wird das Publikum in Burgdorf genauso erwarten dürfen!

Joseph Haydn – Streichquartett in Es-Dur, op. 76 Nr.6
Anton Webern – Langsamer Satz für Streichquartett

Robert Schumann – Streichquartett in a-Moll, op.41 Nr.1

Jordan Victoria (Violine 1)
Alexandre Vu (Violine 2)
Tanguy Parisot (Viola)
Samy Rachid (Cello)

233. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 13.01.2019, 17 Uhr

Christoph Prégardien – Tenor Daniel Heide – Klavier

„Christoph Prégardien vollbringt wahre Wunderdinge“ war im Fono Forum über den Tenor zu lesen, der seine stimmliche Begabung bereits als junger Sänger bei den Limburger Domsingknaben unter Beweis stellte. Nach Studien in Frankfurt bei Martin Gründler, danach in Stuttgart und Mailand, insbesondere im Fach Liedgesang bei Hartmut Höll, bekam er 1983 sein erstes Engagement an der Oper Frankfurt. Er sang als erster lyrischer Tenor am Opernhaus in Gelsenkirchen, leitete eine Gesangsklasse an der Hochschule für Musik und Theater Zürich und ist seit 2004 Professor an der Musikhochschule Köln.

Es sind seine klare und präzise Stimmführung sowie seine intelligente Deutung und Diktion, gepaart mit der Fähigkeit, sich in den psychologischen Kern einer Rolle zu begeben, die Christoph Prégardien (Bild oben) zu einem der bedeutendsten lyrischen Tenöre unserer Zeit machen. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt dabei im Fach Lied und Oratorium.



Der aus Weimar stammende Pianist Daniel Heide zählt zu den gefragtesten Liedbegleitern und Kammermusikern seiner Generation. Mit Prégardien verbindet ihn eine intensive Zusammenarbeit.



Franz Schubert – 9 Lieder nach Gedichten von E.W. Schulze

Robert Schumann – „Dichterliebe“ op.48 nach Gedichten von Heinrich Heine

234. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 24.02.2019, 17 Uhr

Guadagnini Trio



Zu den Kammermusik-Ensembles, die sich nach einem berühmten Geigenbauer benannt haben, gehört auch das Guadagnini Trio. Giovanni Battista Guadagnini lebte im 18. Jahrhundert in der Emilia-Romana und baute herausragende Streichinstrumente wie die Geige, die von Alina Armonas-Tambrea gespielt wird.

Im Jahr 2003 hat sich das Guadagnini Trio formiert und sich rasch einen festen Platz unter den international besten Klaviertrios erobert. 2016 übernahm die rumänische Pianistin Anca Lupu den Platz am Klavier. Neben der großen Brillanz und dem kammermusikalischen Feingefühl des Ensembles wird immer wieder der enthusiastische Schwung und die differenzierte Ausdrucksfähigkeit als Zeichen eines Ensemblegeistes genannt, der wohl dosiertes Kalkül mit musikalischer Spontaneität vereint. Das Ergebnis der langjährigen Zusammenarbeit sind ausgereifte Interpretationen und eine funkensprühende Energie, mit der die drei Musiker ihr Publikum in ihren Bann ziehen.

Besonders wird das in Mendelssohns d-Moll Trio zu erleben sein, dessen hochvirtuosen Klavierpart sich Mendelssohn selbst in die Finger geschrieben hat.

Wolfgang A. Mozart – Klaviertrio in C-Dur KV 548
Gabriel Fauré – Klaviertrio d-Moll op. 120

Felix Mendelssohn Bartholdy – Klaviertrio in d-Moll op. 49

Alina Armonas-Tambrea (Violine)
Edvardas Armonas (Cello)
Anca Lupu (Klavier)

235. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 31.03.2019, 17 Uhr

Stephanie Winker – Flöte Hansjacob Staemmler – Klavier

Vom schwäbischen Tübingen direkt nach New York – ein nicht alltäglicher Ausbildungsweg, den die Flötistin Stephanie Winker eingeschlagen hatte. Dort studierte sie an der Juilliard School bei Jeanne Baxtresser und erhielt im Jahr 2000 ihren Bachelor of Music. Zurück in Berlin vervollständigte sie Ihre Ausbildung mit Diplom und Konzertexamen an der HfM Hanns Eisler bei Eberhard Grünenthal und Jacques Zoon und begann gleichzeitig eine Orchesterlaufbahn, die sie als Soloflötistin von der Deutschen Kammer-Philharmonie Bremen über das Berliner Sinfonie-Orchester zur Berliner Staatsoper und schließlich ans Gewandhausorchester Leipzig führte, wo sie von 2004 bis 2014 tätig war und mit dem sie mehrfach auch als Solistin auftrat.



Seit 2013 ist Stephanie Winker Professorin an der Frankfurter Musikhochschule. Regelmäßig tritt sie als Solistin mit den verschiedensten Orchestern in Deutschland und Europa auf und widmet sich vermehrt der Kammermusik, so als Flötistin des Ma'alot Quintetts.



Der Pianist Hansjacob Staemmler arbeitet seit Jahren in vielfältiger Weise als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter. Er konzertierte regelmäßig als Kammermusikpartner im Ensemble Berlin mit Solisten der Berliner Philharmoniker sowie mit renommierten Instrumentalisten und Sängern.

Carl Reinecke – Flötensonate op. 167 „Undine“
Claude Debussy – Syrinx für Flöte solo
Henri Dutilleux – Sonatine für Flöte und Klavier

Toru Takemitsu – Voice für Flöte solo
Sergei Prokofiev – Sonate für Flöte und Klavier in D-Dur op. 94

236. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 05.05.2019, 17 Uhr

Hisako Kawamura – Klavier

Hisako Kawamura ist eine ganz besondere Pianistin. Sie verfügt über eine stupende Technik, wie sie Voraussetzung in der Spitzenklasse internationaler Solisten ist. Zu dieser gesellt sich jedoch bei der aus dem japanischen Nishinomiya stammenden Pianistin eine wache Neugier, Musik nicht nur perfekt wiederzugeben, sondern sie mit Intellekt und Gefühl für sich und ihr Publikum ganz neu zu entdecken. So darf man sich auch auf einige musikalische Überraschungen einstellen, wenn Hisako Kawamura in Burgdorf ausschließlich Beethoven spielt.



Hisako Kawamura hat in Hannover bei Vladimir Krainev und bei Malgorzata Bator-Schreiber studiert, war mehrfach Preisträgerin beim ARD-Wettbewerb und hat neben vielen anderen den renommierten Clara Haskil Wettbewerb im schweizerischen Vevey gewonnen. Sie ist eine gefragte Solistin auf internationalen Bühnen, tritt unter namhaften Dirigenten mit den wichtigsten Orchestern auf und verfolgt zudem zahlreiche kam-

mermusikalische Projekte, u.a. mit den Cellisten Clemens Hagen und Maximilian Hornung. Sie bekleidet eine Professur für Klavier an der Folkwang Universität der Künste in Essen und ist Sonderlehrbeauftragte beim Tokyo College of Music. Kawamura hat bereits zahlreiche viel beachtete CDs eingespielt und steht bei Sony unter Vertrag.

Ludwig van Beethoven – Sonate in e-Moll op.90
– Sonate „Les Adieux“ op. 81a

– Hammerklaviersonate op.106

EINTRITTSKARTEN

Einzelkarten kosten einheitlich € 19.- (Scena-Mitglieder € 16.-), eine Vorverkaufsgebühr wird nicht erhoben.

VORVERKAUF IN BURGDORF

- Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2
- Wegeners Buchhandlung, Marktstraße 65

VORVERKAUF PER TELEFON ODER E-MAIL

Ganz einfach können Sie Ihr Abonnement oder Einzelkarten so bestellen:

- per Telefon unter der Scena-Servicenummer **05136 896957**
- per e-mail an info@scena-burgdorf.de

Vorbestellte Karten liegen an der Tageskasse **bis 15 Minuten** vor Konzertbeginn für Sie bereit. Danach gehen diese in den freien Verkauf.

ABONNEMENTS

Die Burgdorfer Schlosskonzerte können Sie zu deutlich vergünstigten Preisen im Abonnement erleben.

Das Abonnement für alle sieben Konzerte der Saison kostet € 120.- (Scena-Mitglieder € 100.-).

Bitte überweisen Sie den Abonnement-Betrag auf das VKK-Schlosskonzert-Konto bei der Stadtparkasse Burgdorf, IBAN DE48 2515 1371 0000 0076 66, und geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an, damit wir Ihnen Ihre Karten per Post zuschicken können.

Um Familien den Konzertbesuch zu erleichtern, gewähren wir Kindern, Jugendlichen, Auszubildenden und Studenten freien Eintritt. Es wird aber eine Eintrittskarte benötigt.


Kulturverein
im WV Burgdorf

Braunschweiger Straße 2
31303 Burgdorf


BURGDORF

Stadt Burgdorf
Vor dem Hann. Tor 1
31303 Burgdorf